

## Pressemitteilung

### GEMEINSAM FÜR MANDY

## Mutter aus Sömmerda ist auf lebensrettende Stammzellspende angewiesen

**Berlin, 12.11.2021 – Mandy aus Sömmerda ist das, was man eine gute Seele nennt. Sie ist liebevolle Mutter, pflegt ihre Angehörigen und geht Vollzeit arbeiten. Doch plötzlich kann sie ihre Leistung nicht mehr abrufen, ist zunehmend schwach und müde, Infekte wollen nicht richtig verschwinden. Nach vielen Untersuchungen steht die Diagnose – akute Leukämie. Nur mit einer Stammzellspende kann sie leben. Wer helfen möchte, kann sich über [www.dkms.de/mandy](http://www.dkms.de/mandy) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zur Lebensretterin oder zum Lebensretter werden.**

Mandy ist ein Familienmensch. Sie ist kreativ – malt, bastelt und backt mit Töchterchen Johanna, sofern das ihre Zeit zulässt. Sie pflegt ihre Oma gemeinsam mit ihrer Schwester und unterstützt zusätzlich ihren Papa bei der Pflege ihrer Mama. Bei alledem geht sie in Vollzeit arbeiten. Sie ist herzensgut – jemand, der gerne hilft, den man gerne kennt. Vor einem Jahr war sie plötzlich oft müde und ausgelaugt. Infekte wollten nicht mehr richtig weg gehen. Die Blutwerte waren erstmals auffällig schlecht. Seitdem ging es nicht mehr richtig aufwärts. Ihr Energielevel sinkt gegen null. Sie fühlt sich mit allem überfordert – beruflich und privat. Im Juni dieses Jahres folgt die erste Knochenmarkpunktion. Leider nur mit vagen Vermutungen und ohne konkrete Diagnostik. Schon im Juli waren die Werte so schlecht, dass Mandy symptomatisch Bluttransfusionen erhalten musste. Im August folgt die zweite Knochenmarkpunktion. Hier wurde unter Vorbehalt die Diagnose MDS gestellt – eine Vorstufe von Blutkrebs. Ende September konsultiert sie einen Spezialisten in Leipzig. Dort muss sie die dritte Knochenmarkpunktion über sich ergehen lassen. Das Ergebnis ist schockierend – die MDS ist bereits in eine akute Leukämie umgeschlagen. Eine sofortige Chemotherapie wird eingeleitet. Ohne diese hätte sie nur noch wenige Wochen. „Die Diagnose war die Hölle auf Erden. Das riss mir den Boden unter den Füßen weg. Es ist ein unglaublich harter Weg, den ich gehen muss. Ich vermisse meine kleine sechsjährige Tochter und meinen Freund extrem. Das Gedankenkarussell dreht sich jeden Tag. Was wird aus meiner pflegebedürftigen Oma und Mama? Was aus meinem Kind? Was passiert, wenn ich es nicht schaffe?“, erinnert sich die 41-Jährige an ihre ersten Gedanken nach der Diagnose.

Ihr neuer Alltag besteht aus Chemotherapien mit all ihren Nebenwirkungen, vielen Telefonaten und Videotelefonaten mit der Familie, Freund:innen und Arbeitskolleg:innen. Mandy versucht sich

abzulenken – mit Handarbeiten, Lesen und Malen. Doch meistens ist sie zu geschwächt, hat zu nichts Lust und weint viel, weil die Ungewissheit, wie es weiter geht, sie auffrisst. „Ich möchte gesund werden und mein Kind aufwachsen sehen. Du kannst Leben schenken. Ich selbst habe mich vor Jahren genau deshalb bei der DKMS registriert und hätte nie gedacht, dass ich selbst einmal auf eine Fremdspende angewiesen bin. Bitte zögere nicht und registriere dich jetzt“, lautet Mandys Appell an ihre Mitmenschen.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/mandy](http://www.dkms.de/mandy) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spenderinnen und Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme einer jeden Spenderin und eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

#### **DKMS-Spendenkonto**

**IBAN: DE64 641 500 200 000 255 556**

**Verwendungszweck: GSY 001**

#### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patient:innen mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender:in registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender:innen.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de).**

**Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](http://dkms-insights.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
*Annika Schirmacher*  
*Tel: 030 83 22 797 14*  
*[schirmacher@dkms.de](mailto:schirmacher@dkms.de)*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)